

Germany-Munich: Roof insulation work

OJ S 163/2023 25/08/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BayernGrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs-GmbH

Postal address: Giesinger Bahnhofplatz 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81539

Country: Germany

E-mail: mayer@bayerngrund.de

Telephone: +49 91114691308

Fax: +49 91114691319

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Kindertagesstätte in Veitsbronn - Dachabdichtung

Reference number: 1180 Dachabdichtung

II.1.2. Main CPV code

45261410 Roof insulation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Dachabdichtung für den Neubau einer Kindertagesstätte mit Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 250 959,13 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45112713 Landscaping work for roof gardens

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE258 Fürth, Landkreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn vertreten durch Bayerngrund Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungs-GmbH beabsichtigt den Bau einer Kindertagesstätte mit Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort. Das vorliegende Leistungsverzeichnis behandelt: Gewerk Dachabdichtung. Baubeginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB /B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 13.11.2023 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 56 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn. Die auszuführenden Arbeiten sind mit den Folge- / Vorabgewerken sowie auf den allgemeinen Bauablauf abzustimmen. Ausführung /Materialien- Der Leistungsbeschreibung liegt eine zweilagige Dachabdichtung aus Polymerbitumendachdichtungsbahnen mit in den Positionen des Leistungsverzeichnisses aufgeführten Eigenschaften zugrunde- Alle Dämm- und Dichtungsmaterialien sind auf Unterlagen trocken zu lagern und einzubauen. Rollen sind stehend zu lagern- Für Kiesschüttungen ist ungebrochener und von abschlämmbaren Bestandteilen weitgehend freier Kies zu verwenden- Dampfsperren, das Hochführen der Dampfsperren im Bereich aufgehender Bauteile wie Stahlbetonwände, Attiken, etc. wird in gesonderten Positionen vergütet, im Bereich von Dachdurchdringungen, Durchbrüchen wie Lichtkuppeln, RWA's, Rohrdurchführungen, etc. ist die Bahn konvektionsdicht zu verlegen- Der Auftragnehmer hat ausreichend Vorhaltematerial bereitzuhalten, um bei witterungsbedingten Unterbrechungen die zum Teil fertiggestellten Leistungen bis zur Übergabe zu schützen- Versatz / Überdeckung der Bahnen nach obig aufgeführten Vorschriften. Die einzelnen Lagen sind grundsätzlich in einzelnen Arbeitsgängen aufzubringen- Sofern in den Ausschreibungsunterlagen nicht differenziert vorgegeben, ist die Mindestbefestigung entsprechend den Flachdachrichtlinien und den Herstellerangaben vorzunehmen- Werden Befestigungselemente nicht im Überdeckungsbereich angeordnet, müssen sie zusätzlich mit Flecken oder Streifen überklebt werden- Bei Anschlüssen sind die Abdichtungslagen nicht direkt hochzuführen, sondern in der Nähe der Abrundungen oder über dem Anschlußkeil abzusetzen- Die Bahnen der Fläche sowie der Anschlussbereiche sind durch den AN so einteilen, dass im Bereich von Los- und Festflanschkonstruktionen weder Längs- noch Kopfstöße zu liegen kommen- Anschlüsse an begrenzende oder durchdringende Bauteile sind in Koordination mit den haustechnischen Gewerken Sanitär auszuführen- Beim Einbau von Oberlichtern und RWA's sind alle Anschlüsse gemäß den Herstellerangaben auszuführen- einzubauende Holzteile müssen mit einem zugelassenen und bitumenverträglichen Holzschutzmittel nach geltender DIN behandelt sein und sind falls erforderlich mit Einschnitten gegen Verwindungen zu versehen- Alle Stahlteile, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten. Befestigungsmittel und Kleinteile aller Art sind nur aus korrosionsbeständigen Stoffen zugelassen.- Anzahl und Abstände der direkten

oder indirekten Befestigungspunkte für Bleche sind unter besonderer Beachtung der Windsogkräfte und der Belastung durch Eis auszuwählen.- Alle Holzteile sind von Beton-, Mauerwerks- und Stahlteilen durch Trennlagen zu trennen.- Bei Unstimmigkeiten zwischen Ausschreibungstexten und -Plänen ist Rücksprache mit den Architekten zu halten- Bedenken in Bezug auf Umsetzbarkeit der ausgeschriebenen Konstruktion sind mit Angebotsabgabe bekannt zu geben.-Der Materialtransport auf dem Dach sollte, wenn möglich, nicht über die verlegte Dämmung erfolgen!Angaben zum Schichtenaufbau, Dachneigung, Materialien etc. siehe Hinweistexte in Titeln sowie Leistungspositionen!

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 110-341444](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

Number of tenders received from SMEs: 6

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 6
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: magoda GmbH
Town: Nürnberg
NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 90441
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 250 959,13 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Postal address: Lazarettstraße 67
Town: München
Postal code: 80636
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/08/2023